

Musik finden. Erinnerungen hören.

Ruhige Frequenzanzeige mit Spitzenmarken

31 fein linierte Frequenzbänder reagieren schnell auf neue Signale und fallen gedämpft ab. Eine helle Spitzenmarke bleibt kurz stehen und sinkt anschließend verzögert. Die Frequenzanzeige verändert den Klang nicht und zeigt auch bei geringer Wiedergabelautstärke das Spektrum.

Großes Frequenzfenster und eigene Werbung

Das mittige Originalwappen steht zwischen Bangert und Software. Vollbild und Fenster schließen stehen oben rechts, Frequenzanzeige darunter. Die Sprache folgt der Hauptanwendung auch bei pausierter Musik. Verwaltung > Einstellungen > Eigene Werbung nimmt ein mittiges JPG-/PNG-Logo und links/rechts je zwei Textzeilen auf. Sobald ein eigenes Feld gefüllt ist, ersetzt der eigene Block die Marke. Logo und beide Texte leeren stellt den Originalblock wieder her. Logos bis 8 MB werden passend verkleinert gespeichert.

Feste Lautheitsanpassung pro Titel

Der Schalter Lautstärke automatisch angleichen im Player ist anfangs aus und bleibt gespeichert. Ganze Aufnahmen werden vor ihrem Start gemessen. Danach bleibt der Faktor im gesamten Titel gleich, auch bei leisen Stellen, Crescendi, Pause, Fortsetzen und Sprüngen. Beim Überblenden hat jeder Titel seinen eigenen festen Faktor. Ein-/Ausschalten während eines Liedes wird ab dem nächsten Titel wirksam. Musikdateien bleiben unverändert. Die Erstmessung kann je nach Länge und Quelle dauern; passende Messwerte werden wiederverwendet.

Klare Pfade und Feldnummern

Verwaltung > Daten & Sicherung > Datenpfade & Musikquellen zeigt den Programmdateienordner und bietet Ordnerauswahl für Haupt-/Ersatzmusikquelle, Sicherungen und Exporte. Auswahl prüfen und speichern; Musikdateien werden dabei nicht verschoben. Unter Sprache und Darstellung lassen sich Feldnummern gut sichtbar einschalten. Die Kennungen bleiben bei Sprachwechseln gleich; Erklärung per Maus und anklickbarer Hilfe.

Musikformate

MP3, WAV, FLAC, M4A (AAC/Apple Lossless), AAC, Ogg Vorbis, Opus und AIFF mit unkomprimiertem PCM. Auch die passenden Endungen WAVE, M4B, OGA, AIF und AIFC werden erkannt. Apple Lossless: Mono/Stereo bis 24 Bit. AIFF-PCM: 8 bis 32 Bit. Die Originaldateien bleiben unverändert.

Neuinstallation und eigene Musik

Alle Teile der privaten Komplettinstallation in denselben neuen Ordner entpacken, dann Musikregal/Musikregal.exe starten. Die öffentliche Demo45 enthält keine private Sammlung. Katalog und Cover sind keine Audioaufnahmen: Zum Hören müssen die eigenen Musikdateien lokal oder über eine erreichbare Quelle vorliegen. Für unterwegs die Musik vorher auf dem Zielgerät bereitstellen.